

Gemeinde Lübow

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Lübow

Sitzungstermin: Dienstag, 10.08.2010
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus Lübow, Lübow

Anwesende:

Frau Markewiec, Angela	anwesend
Frau Haase, Sabine	anwesend
Herr Krohn, Stefan	anwesend
Herr Feutlinske, Bernd	anwesend
Herr Hagedorn, Norbert	anwesend
Herr Krohn, Norbert	anwesend

Abwesende:

Herr Güther-Knauf, Thomas	unentschuldigt
---------------------------	----------------

Gäste:

Frau Fust, Amt für Ordnung und Soziales
Frau Peters, Amt für Ordnung und Soziales
Frau Gühlstorf, Leiterin Kita Lübow
Frau Schünemann, Schulleiterin Grundschule Lübow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.05.2010
- 4 Beschluss über die Höchstanzahl der Schüler laut Schulgesetz und der Schulkapazitätenverordnung **VO/GV02/2010-181**
- 5 Sonstiges
- 6 Festlegung Standort Spielgeräte Spielplatz Lübow

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

Frau Markewiec eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest. (6 Mitglieder von 7 sind anwesend.)

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.05.2010

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 18.05.2010 wird im vollen Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 4 Beschluss über die Höchstanzahl der Schüler laut Schulgesetz und der Schulkapazitätenverordnung
Vorlage: VO/GV02/2010-181

Die Festlegung der Aufnahmekapazität ergibt sich aus der Änderung des Schulgesetzes M-V.

Frau Fust erläuterte die vorliegende Beschlussvorlage.

Für die Grundschule Lübow wurde eine Aufnahmekapazität von insgesamt 134 Schüler anhand der vorhandenen Unterrichtsräume und deren Größe ermittelt. In der Schule werden tatsächlich 82 Schüler beschult, so dass noch 52 Schüler aufgenommen werden könnten. Die Einwohnerstatistik ergibt, dass in der nächsten Zeit kein enormer Anstieg der Schüler zu erwarten ist. Nach interessierter Diskussion wurde die Frage gestellt, was denn geschieht, wenn doch mehr als 134 Schüler in der Grundschule Lübow angemeldet sind.

Frau Fust antwortet auf diese Frage, dass dann, wenn noch Räume vorhanden sind, neu die Kapazität festgelegt werden muss. Sollten keine freien Räume mehr zur Verfügung stehen, so entscheidet die zuständige Schulbehörde, in welcher Schule die Schüler beschult werden. Für die Klassen 1 – 4 besteht keine freie Schulwahl. Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen einstimmig der Gemeindevertretung, die vorliegende Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Lübow als Träger der Kleinen Grundschule auf dem Lande, beschließt die Festlegung der Aufnahmekapazität gemäß § 45 SchulG M-V i.V.m. der Schulkapazitätenverordnung M-V. Als Aufnahmekapazität werden 134 Schüler festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 5	Sonstiges
------	-----------

Es wurde angesprochen, dass auf dem Spielplatz in Schimm Spiel- und Klettergeräte defekt sind. Herr Augustat wurde bereits informiert.

zu 6	Festlegung Standort Spielgeräte Spielplatz Lübow
------	--------------------------------------------------

Auf der Freifläche hinter dem Feuerwehrgerätehaus soll ein neuer öffentlicher Spielplatz entstehen. Die Spielgeräte wurden bereits ausgesucht und geliefert. Nun wurden die Standorte vor Ort bestimmt. Eine neue Bank und ein Tisch sollen zwischen den beiden Pappeln aufgestellt werden. Es wurde festgestellt, dass in einer Pappel ein abgebrochener Ast hängt, der eine Gefahr darstellt. Das Ordnungsamt wurde beauftragt, in Zusammenarbeit mit Herrn Feutlinske diese Gefahr zu beseitigen.

Die vorhandene Bank bleibt an ihrem Standort. Die Schaukel soll rechts neben dem vorhandenen Klettergerät schräg, das Reck ebenfalls rechts, jedoch gerade und der Turm soll hinter der vorhandenen Bank aufgebaut werden. Es ist notwendig, zwei vorhandene Obstbäume abzunehmen.

Bei der Festlegung der Standorte für die Spielgeräte wurden die Größe des Fallschutzes und die vorgeschriebenen Abstände zwischen den Geräten beachtet, um Unfälle zu vermeiden.

Markewiec	
Vorsitzende des Ausschusses	Peters, Protokollführung